



Oetwil an der Limmat

Im Wandel der Zeit

Inhaltsübersicht

Wie kam der «Chindlistein» ins Limmattal?	2
Waren das die ersten Limmattaler?	4
Die Römer im Limmattal	6
Die Alamannen kommen!	8
Der Zinsrodel, das älteste Oetwiler Dokument	10
Grundbesitz- und Rechtsverhältnisse im Mittelalter	12
Die besonderen rechtlichen Verhältnisse in Oetwil	14
Kurzporträts der Limmattaler Grossgrundbesitzer	16
Die Meyer von Knonau – eine aussergewöhnliche Vogt-Familie	18
Die Dorfgemeinschaft im Mittelalter	20
Namen und Geschlechter	22
Der Untergang der alten Ordnung oder wie Oetwil zum Kanton Zürich kam	24
Die Entwicklung der Bauernhäuser in Oetwil	26
Haustypen im Dorf	28
Baugeschichtliche Relikte in Oetwil	30
Allerlei Gewerbe	32
Die Post in Oetwil	34
Von Schulen, Schülern und Lehrern	36
Oetwil und seine Dorfbrunnen	38
Das Chirchhöfli	40
Oetwil – Gemeindewappen, Gemeindegrenzen	42
Die Limmat	44
Der Chräbsenbach	46
Das Werden einer Gemeinde (1803)	48
Aufbruch in eine neue Zeit (1803–1900)	50
Oetwil zwischen zwei Weltkriegen (1900–1950)	52
Abschied vom Bauerndorf (1950 bis heute)	54
Die räumliche Entwicklung von Oetwil an der Limmat und seiner Umgebung	58
Das Dorf mit seinem Eigenleben	60
Kulturkommission	65
Köbi Alt	66
Ein Apfelbaum als Rarität	67
Das Oetwiler Netzwerk	68
Galerie der Prominenz	70
Kontinuität: Gemeindebehörden Oetwil a.d.L.	71
Kartengrüsse aus Oetwil	72
Die alten Strassen noch ...	73
Einzugsbrief 1857	75
Flurnamen in Oetwil	76
Der Grundbesitz der Politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat	78
Urkundensammlung Kloster Wettingen, 1694	80
Lehenbrief Kloster Wettingen, 1588	82
Übergabe von historischen Urkunden zur Aufbewahrung im Gemeindearchiv	84
Altes Mass, Gewicht und Geld	86
Quellenverzeichnis	87
Zeittafel	88
Vereinsliste	91
Vision	92